Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/7659

Stand: 02.11.2026

Betreff: Sprechzettel MEKUN zur Haushaltsanmeldung 2027

Anrede und Allgemeines zur HH-Anmeldung des MEKUN:

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender, sehr geehrte Ausschussmitglieder,

die Anforderungen, denen mit dem Haushaltsentwurf 2027 begegnet wird, sind groß. Die schwache Dynamik der deutschen Wirtschaft in geopolitisch unsicheren Zeiten führt zu einer unterplanmäßigen Entwicklung der Steuereinnahmen. Vor allem der Krieg im Nahen Osten hat den erwarteten Aufschwung und die Konjunktur in Deutschland deutlich gebremst und zu einem Anstieg der Inflation geführt.

Die Haushaltsaufstellung des MEKUN erfolgte auch in 2027 unter dem Leitgedanken der Kontinuität und Fortsetzung der in den letzten Jahren begonnenen Schwerpunktsetzung,

Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, auf einige voraussichtliche Eckdaten, erbrachte Konsolidierungsbeträge des MEKUN sowie inhaltliche Schwerpunkte des Haushaltsentwurfes einzugehen.

Eckdaten

Das MEKUN setzt mit den Mitteln des Einzelplanes 13, des Kapitels 1213 sowie der IMPULS-Mittel im Kapitels 1613 umfangreiche Aufgaben für das Land Schleswig-Holstein auf den Gebieten der Energiewende, des Natur- und Umweltschutzes, des Küstenschutzes, der Wasserwirtschaft sowie des Strahlenschutzes und der Reaktorsicherheit um.

Für die Erledigung dieser Aufgaben sind in unserem Einzelplan 13 im Haushaltsentwurf 2027 **Nettoausgaben** in Höhe von rund **498 Mio. EURO** (2026: 490 Mio. EURO) angemeldet.

Die **Ausgaben für Investitionen** und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Baumaßnahmen betragen rd. **116,4 Mio. EURO**, was einen Anteil von 23 % der angemeldeten Nettoausgaben in 2026 entspricht (Anteil Investitionsausgaben Gesamthaushalt 12 %)

Die **Personalausgaben** betragen mit rund **67,9 Mio. EURO** nur rund 13,6 % unserer Nettoausgaben, woraus Sie ersehen können, dass fast 90 % der Ausgaben über Sachtitel für die Erfüllung der oben genannten Aufgaben meines Hauses verausgabt wird.

Die **restlichen Ausgaben** belaufen sich auf rd. **313 Mio. €** und wurden **für sächliche Verwaltungsausgaben, Zuwendungen** und besondere Finanzierungsausgaben veranschlagt.

Die Ausgaben werden dabei zu rd. 66 % durch die Einnahmen des MEKUN gedeckt, das heißt, **Steuermittel des Landes** finanzieren unsere Ausgaben nur zu 34 % und betragen daher nur etwa **169 Mio. EURO**.

Konsolidierungsbeiträge MEKUN:

Für den Haushaltsentwurf 2027 hatte das MEKUN gem. vom FM übermittelter Vorgabe Einsparungen i.H.v. insgesamt **6.972,4 T€** vorzunehmen, **davon 2.761,2 T€ aus in den Vorjahren** nicht strukturell erbrachten Einsparungen der Tranchen I-III sowie **4.211,2 T€** für strukturelle Einsparungen ab dem Jahr 2027 (**Tranche IV**). Die Entscheidung über die einzelnen Ansatzreduzierungen (bzw. Einnahmeerhöhungen) erfolgte anhand

- der konkret gemeldeten Bedarfe,
- der Berücksichtigung politischer Verabredungen sowie
- einem Abgleich zwischen angemeldeten Bedarfe und Mittelabfluss über mehrere Jahre ("Soll-Ist-Abgleich").

Im Ergebnis ist es gelungen, den für den HHE 2027 vorgegebenen Konsolidierungsbeitrag in Gesamthöhe **6.972,4 T€** einzusparen.

Der Konsolidierungsbetrag des MEKUN im HHE 2027 setzt sich insbesondere aus folgenden Punkten zusammen:

Einnahmen:

- Gebührenerhöhung bei immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen 360,0 T€
- Einnahmen aus Ersatzzahlungen 1.066,4 T€
- pauschale Gebührenerhöhung (2%) bei diversen Titeln 65,7 T€

Ausgaben (wesentliche Ansatzreduzierung):

- **Teilauflösung Rücklage Bevölkerungsschutz** (einmalig, Epl. 11) **640,0 T€**
- **Investitionsmaßnahmen Wasserstoffstrategie (einmalig) 3.000,0 T€**
- Wolfsmanagement (4 Titel) 605,0 T€
- Investitionen der Klärschlammentsorgung incl. Phosphorrückgewinnung (einmalig) 225,0 T€
- Verwaltungskosten und Grundlasten der Stiftung Naturschutz 180,0 T€

sowie weitere Ansatzreduzierungen, z.B. bei Kosten für Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit, Dienstreisen etc.

Weitere Einsparungen nach der Haushaltsklausur am 05.06.26

Auf der Haushaltsklausur am 05.06.26 sind folgende übergreifende Beschlüsse (einmalig für den Haushalt 2027) gefasst worden:

- **Reduzierung des Personalkostenbudgets** der Obergruppe 42 **um 5 %** mit Ausnahme der Nachwuchskräfte. Ebenfalls ausgenommen ist das Personalkostenbudget der Landesbetriebe. Für das MEKUN ergab sich der rechnerisch ermittelte Zielwert i.H.v. **3.525,1 T€**. Bei den Personalausgaben konnten nur Einsparungen i.H.v. 2.997,6 T€ erzielt werden, da z.B. fremdfinanzierte Stellen bzw. Budgetanteile von der Kürzung auszunehmen waren. Zur Erreichung des Zielwertes wurden die „offenen“ 527,5 T€ im Sachmittelbudget (1318-686 11 MG 03 Mittel der Wärmewende) erbracht.
- **Reduzierung der sächlichen Verwaltungsausgaben** der Obergruppen 51 bis 54 **um 15 %**. Für den Epl. 13 ergab sich zunächst der lediglich rechnerisch ermittelte Zielwert i.H.v. **11.307,2 T€**.

  Zur Einhaltung geltender Bestimmungen wurde seitens MEKUN auch im Bereich der sächlichen Verwaltungsausgaben zunächst eine sachgerechte

Bereinigung vorgenommen. Dabei wurden **Ausgabenansätze ausgenommen, die gem. Kopplungsvermerk im Haushalt aus eigenen Gebühren oder zweckgebundenen Einnahmen** (Abgaben, SV grün-blaue Infrastruktur) finanziert werden.
Die nach der Bereinigung verbleibenden "freien" Steueranteile der Ansätze wurden dann wie vorgegeben um 15 % reduziert, aufgrund des hohen Anteils u.a. der zweckgebundener Einnahmen im Epl. 13 ergeben sich bei den sächlichen Verwaltungsausgaben Einsparungen i.H.v. **2.644,7 T€** (Differenz zum vorgegebenen Zielwert i.H.v. 8.662,5 T€).

- **Zur Einhaltung geltender Bestimmungen, zum Beispiel bestehende rechtliche Verpflichtungen und bestmöglichen Wahrung des Budgetrechts des Parlament,** wurde seitens MEKUN trotz der anspruchsvollen Zeitschiene sowohl im Bereich der Personalausgaben als auch im Bereich der sächlichen Verwaltungsausgaben zunächst eine sachgerechte Bereinigung vorgenommen. Dabei wurden **Ausgabenansätze, die aus eigenen Abgaben und Gebühren oder zweckgebundenen Einnahmen** (Abgaben, Sondervermögen grün-blaue Infrastruktur) finanziert werden und Ausgaben zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, nicht berücksichtigt. Eine weitere Prüfung der Ansätze zur Nachschiebeliste war daher nicht erforderlich.

Das MEKUN hat somit im Nachgang zur Haushaltsklausur weitere Einsparungen in Gesamthöhe von **6.169,8 T€** im Haushaltsentwurf 2027 berücksichtigt.
Somit wurden durch Konsolidierung und weitere Einsparungen zum Haushaltsentwurf 2027 im Epl. 13 **Kürzungen in Gesamthöhe von 13.142,2 T€** vorgenommen. Darüber hinaus ist beabsichtigt, mit dem Haushalt 2027 zusätzlich **9.111,8 T€** aus dem Sondervermögen Energie- und Wärmewende, Klimaschutz und Bürgerenergie zur Haushaltskonsolidierung zu entnehmen (Vgl. Titel 1111 – 334 01).

Anmeldung zum Personalhaushalt

In Umsetzung der Beschlüsse zur Haushaltsklausur wurde das **steuerfinanzierte Personalbudget im EP 13 für den HH 2027 um 5 % gekürzt**, Diese Einsparungen sind nur durch besondere Einschnitte in der Bewirtschaftung des Personalbudgets zu erreichen. Das MEKUN hat zur Bewältigung dieser Herausforderung entsprechende Einsparmaßnahmen etabliert, kombiniert mit erneuter Aufgabenkritik und Prozessoptimierung.

Unter diesen Voraussetzungen konnten im Haushaltsentwurf für 2027 bislang **13 neue Stellen** eingeplant werden. Auch hier handelt es sich um drittmittelfinanzierte Personalbedarfe in unterschiedlichen Bereichen:

- Eine Stelle zur Vorbereitung der EU-Förderperiode 2028 - 2034 wird aus EU-Mitteln aus der Technischen Hilfe im Rahmen des GAP-SP finanziert werden,
- eine halbe Stelle im Dezernat 32 des LfU kann aus Gebühreneinnahmen bei immissionsschutzrechtlichen Anzeige- und Genehmigungsverfahren gedeckt werden,
- eine Stelle in der Fachaufsicht Bundesbau wird zu 100 % durch den Bund im Rahmen der Organleihe für Aufgaben des Bundesbaus Marinehäfen finanziert,
- vier Stellen werden für das Qualifizierungsprogramm für Moorspezialisten/innen zu 90 % aus Mitteln des Bundes aus dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) und zu 10 % durch die Umsetzung von Sachmitteln innerhalb des EP 13 (ohne zusätzlichen Zuschussbedarf) finanziert und
- sechs Stellen können zur Umsetzung des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz aus ANK-Mitteln des Bundes zu 100 % finanziert werden.

Anmeldung zum Sachhaushalt

Im Sachhaushalt konnten wir mit dem Haushaltsenwurf 2027 für einige Bereiche neue Steuermittel einwerben.

- Hierzu zählen rund 2,3 Mio. Euro für die Erstattung von Kosten an Kreise und Kommunen für die Erstellung von Klimaschutzkonzepten.

- Darüber hinaus wollen wir 1,7 Mio. Euro zusätzliche Landesmittel zur Kofinanzierung von Bundesmitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) im Bereich des Binnenhochwasserschutzes nutzen.
- Außerdem schaffen wir es mit zusätzlichen Steuermitteln in Höhe von 1,4 Mio. Euro den Status quo im Vertragsnaturschutz fortzuschreiben. Damit erhalten wir dieses kooperative Instrument und unterstützen die Ziele der Biodiversitätsstrategie.

Aufgrund des Mangels an Zeit belasse ich es bei dieser Einführung und freue mich darauf, im Verlauf der Sitzung auch tiefergehend mit Ihnen über die Anmeldung zum Sachhaushalt in den Bereichen, **Klimaschutz und Energiewende, Technischer Umweltschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz, Wasserwirtschaft, Boden- und Küstenschutz und Natur- sowie Umweltschutz** zu sprechen.

Abschluss

Ich freue mich auf Ihre Fragen und die Diskussion.
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.